

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES **Langfrist-Online-Tracking,** **T32, 2016** ZA5732, Version 1.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 und über die Bundestagswahl 2013 bis hin zur Bundestagswahl 2017 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T29 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5732
Titel	Langfrist-Online-Tracking T32
Aktuelle Version	1.0.0, 07.09.2016 (Pre-Release)
doi	
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Henckel, Simon; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2016): Langfrist-Online-Tracking T32 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5732 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.12625.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Datenerhebung	Forsa.main Marktinformationssysteme GmbH, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	03.06.2016-17.06.2016
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.023 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Studie bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie webbasiert durchgeführt wird, haben nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des forsa omninet, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Für die vorliegende Studie T32 wurde nur der Stichprobenbereich des ehemaligen LINK Internet Panels verwendet. Diese Personengruppe umfasst im forsa omninet (Teilstichprobe ehemaliges LINK Internet Panel) zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 43.000 aktive Panelmitglieder. Als aktive Panelmitglieder werden dabei Personen definiert, die nach der telefonischen Rekrutierung die Stammdatenbefragung (Double-opt-in-Registrierung) ausgefüllt und in den letzten zwölf Monaten an mindestens einer Umfrage teilgenommen haben.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 22,2% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in vier Etappen. Insgesamt wurden zu vier verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.

- Ausschöpfungsquote** forsa hat 3.966 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.023 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 208 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 2.457 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 278 Fälle wurden aufgrund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 27,7% und die Breakoff Rate bei 16,9%.
- Gewichte** Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2013 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2013 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

- Zugangsbedingungen** Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
- Anonymisierte Daten** Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.
- Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS-Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T32

Variable	Label
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t6	Demokratiezufriedenheit
t7	Wahlbeteiligungsabsicht
t8a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-h	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t15a-j	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
t18a-b	Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t110	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (Länder)
t109	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (EU)
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
t45	Gespräche über Politik
t304	Netzwerkgröße
t444	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft
t443	Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis
t362	Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363	Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35	Recall, LTW
t308a-m	Issuebatterie
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a-h	Nutzung Tageszeitung
t38a-d	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften

t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t41a-h	Internetnutzung, Seiten
t42	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-l	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t153a-h	Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
t154	Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego
t155	Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
e0115	Flüchtlinge, Aufnahme
e0117a_c_e_g_k_m-n	Flüchtlinge, Batterie, V3
e0118	Flüchtlinge, Engagement
t467	Flüchtlingskrise im Vergleich
t468a-c	Flüchtlingskrise, Auswirkungen auf wirtsch. Lage
t464	Flüchtlingskrise, Information
t465	Flüchtlingskrise, Betroffenheit
t466a-g	Flüchtlingskrise: Zufriedenheit mit Bewältigung
t469a	Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundesregierung
t469b	Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler
t225a_c-d_f	Emotionen: Angst, Intensität
e0110d	Einstellungen zu Islamischer Staat (IS)
t132a-c	Aussagen zum Euro
t119	EU, Mitgliedschaft
t131	EU, Meinung
t305	Volksentscheid EU-Beitritt
t121	Einfluss Europa auf dt. Politik
t122a-i	EU, Aussagen
e0111a-b	EU-Austritt, Maßnahmen
t124a-p	Vertrauen, Institutionen
t128a-g	Europa, Parteien
t129	Europa, Ego
t130	Europa, Salienz
t113a-h	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien
t114	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego
t115	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Salienz
t317a-h	Positionsissue: Klimawandel, Parteien
t318	Positionsissue: Klimawandel, Ego
t319	Positionsissue: Klimawandel, Salienz
t151a-h	Wertebatterie
t156a-e	Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t126a-h	Verbundenheit Batterie
t474	Einstellung zu politischen Gruppen
t473a-k	Organisationsmitgliedschaft
t57	Familienstand
t50	Haushaltsgröße
t348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m	Berufliche Bildung
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust

t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf
t56	Beruf, früher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t60	Religionszugehörigkeit
t320	Häufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t454	Erfassung Migration in 3. Generation
t458	Geburtsland, Großeltern
t459	Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits
t460	Geburtsland Großvaters mütterlicherseits
t461	Geburtsland Großmutter väterlicherseits
t462	Geburtsland Großvater väterlicherseits
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH
t71	Postleitzahl

Variable: t1	Item: Geschlecht
---------------------	-------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: t2	Item: Alter
---------------------	--------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1996 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

Variable: t3	Item: Schulabschluss
---------------------	-----------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

Variable: t4	Item: Bundesland
---------------------	-------------------------

Darstellung:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

"Hauptwohnsitz" im Plausicheck kursiv

Filter:

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

[NOTE: Ein Fall gab später bei t35 „Recall, Landtagswahl“ an nicht wie hier angegeben im Saarland, sondern in Rheinland-Pfalz zu leben. Die Angabe wurde hier entsprechend umkodiert. Die Originaldaten sind in t4_org im Datensatz auch weiterhin verfügbar.]

Variable: t5	Item: Politisches Interesse
---------------------	------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t6	Item: Demokratiezufriedenheit
---------------------	--------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t7**Item: Wahlbeteiligungsabsicht****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t8a-b**Item: Beabsichtigte Stimmabgabe****Darstellung:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein

Filter:

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t9a-b**Item: Hypothetische Stimmabgabe****Darstellung:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein

Filter:

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t10**Item: Wichtigstes Problem****Darstellung:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

Variable: t11**Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t12**Item: Zweitwichtigstes Problem****Darstellung:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
 über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";
 In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?
 Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t13**Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"
 Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t14a-h	Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
-------------------------	--

Darstellung:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t15a-j	Item: Skalometer Politiker
-------------------------	-----------------------------------

Darstellung:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I
In grauer Schrift unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Sahra Wagenknecht
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Frauke Petry
- (H) Cem Özdemir
- (I) Andrea Nahles
- (J) Wolfgang Schäuble

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t16	Item: Leistung Bundesregierung
----------------------	---------------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: t17a-c	Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
-------------------------	--

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: t18a-b

Item: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

(A) DIE LINKE

(B) GRÜNE

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t21

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

(1) sehr gut

(2) gut

(3) teils gut, teils schlecht

(4) schlecht

(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t19

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

(1) wesentlich besser geworden

(2) etwas besser geworden

(3) gleich geblieben

(4) etwas schlechter geworden

(5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t20

Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage

Darstellung:**Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t22

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: t23a-h

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t24**Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t25**Item: Unterschied Regierung****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

Variable: t26**Item: Unterschiede Parteien****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

Variable: t29**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t27**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t28**Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (Bundesregierung)****Darstellung:**

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t110**Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (Länder)****Darstellung:**

"Bundesländer" hervorheben

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesländer für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t109**Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (EU)****Darstellung:**

"Europäische Union" hervorheben

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist die Politik der Europäischen Union für die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t30**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

Variable: t145**Item: Regionale wirt. Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: „Gegend“

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**Variable: t31****Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe**Variable: t32****Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013****Darstellung:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]-----
(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t33a-b**Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013****Darstellung:**

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.

Filter:

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t45	Item: Gespräche über Politik
----------------------	-------------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B.

Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t304	Item: Netzwerkgröße
-----------------------	----------------------------

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t444

Item: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

Variable: t443

Item: Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

Variable: t362

Item: Recall, Wahlberechtigung, LTW

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:

Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: t363

Item: Recall, Wahlteilnahme, LTW

Darstellung:**Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
 (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t35	Item: Recall, LTW
----------------------	--------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien 2]
 (5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

[NOTE: Ein Fall gab hier an entgegen seiner Angabe in t4 „Bundesland“ nicht im Saarland zu wohnen, sondern in Rheinland-Pfalz. Da dem Fall hier die Frage in Bezug zum Saarland gestellt wurde, wird seine Angabe in -92 „Fehler in Daten“ umkodiert.]

Variable: t308a-m	Item: Issuebatterie
--------------------------	----------------------------

Darstellung:

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-I; [Screen 3] J-M

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.
 Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
 (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
 (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
 (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
 (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
 (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
 (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
 (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
 (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
 (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
 (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.
 (L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.
 (M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t36

Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

 (-99) keine Angabe

Variable: t37a-h

Item: Nutzung Tageszeitung

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t38a-d

Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften

Darstellung:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen";

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

t38aa: Spiegel, Onlineausgabe

t38ab: Spiegel, Printausgabe

t38ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen

t38ad: Spiegel, keine Angabe

t38ba: Focus, Onlineausgabe

t38bb: Focus, Printausgabe

t38bc: Focus, habe ich nicht gelesen

t38bd: Focus, keine Angabe

t38ca: Stern, Onlineausgabe

t38cb: Stern, Printausgabe

t38cc: Stern, habe ich nicht gelesen

t38cd: Stern, keine Angabe

t38da: Die Zeit, Onlineausgabe

t38db: Die Zeit, Printausgabe

t38dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen

t38dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

(A) Der Spiegel

(B) Focus

(C) Stern

(D) Die Zeit

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

Variable: t39a-e

Item: Nutzung TV-Nachrichten

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

(A) Tagesschau oder Tagesthemen

(B) Heute oder das Heute Journal

(C) RTL Aktuell

(D) Sat.1 Nachrichten

(E) Pro 7 Newstime

Codierung:

(1) gar nicht

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t80**Item: Internetnutzung, allgemein****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe**Variable: t40****Item: Internetnutzung, politische Information****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe**Variable: t41a-h****Item: Internetnutzung, Seiten****Darstellung:**

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t42**Item: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)****Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

(2) CDU
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (5) FDP
 (322) AfD
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t43**Item: Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)****Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5-6, 9, 11-14, 16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Codierung:

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]
 (322) AfD
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t44a-l**Item: Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)****Darstellung:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"
 Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Antworten X-Z sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.
 Plausicheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
- (F) FDP
- (G) AfD
- (I) andere Partei, und zwar _____

- (X) würde nicht zur Wahl gehen
- (Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
- (Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t153a-h

Item: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.

Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorie; Nur bei LTW-Boosts]

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t154

Item: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t155

Item: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: e0115

Item: Flüchtlinge, Aufnahme

Darstellung:

Liste;

Filter:**Fragetext:**

Nun konkret zu Flüchtlingen.

Soll Deutschland mehr oder weniger Flüchtlinge aufnehmen als bisher?

Codierung:

- (1) mehr aufnehmen
- (2) genauso viele aufnehmen wie bisher
- (3) weniger aufnehmen

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: e0117a_c_e_g_k_m-n	Item: Flüchtlinge, Batterie, V3
-------------------------------------	--

Darstellung:

Matrix;
 Items randomisieren;
 2 Screens (a-e; f-j)
 Frage auf 2. Screen: "Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder lehnen Sie diese ab?"

Filter:**Fragetext:**

Hier sind einige Meinungen zum Thema Flüchtlinge und Asylsuchende.
 Wie ist das bei Ihnen: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder lehnen sie diese ab?

- (A) Die Behörden in Deutschland unternehmen genug, um Ausländer und Flüchtlinge vor fremdenfeindlichen Übergriffen zu schützen.
 (C) Ich schäme mich für die gewalttätigen Proteste gegen Flüchtlinge.
 (E) Deutschland kann die vielen Flüchtlinge verkraften.
 (G) Deutschland hat durch die Zuwanderung eher Vorteile als Nachteile.
 (K) Die Flüchtlingskrise gefährdet den Zusammenhalt der EU.
 (M) Die Kosten der Flüchtlingskrise bleiben beim Steuerzahler hängen.
 (N) Bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) stimme teils zu, teils nicht zu
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: e0118	Item: Flüchtlinge, Engagement
------------------------	--------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert (z. B. Kleider- oder Sachspenden, Besuche in Asylbewerberheimen oder Hilfe bei Behördengängen)?

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t467	Item: Flüchtlingskrise im Vergleich
-----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Sie einmal betrachten, wie stark Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern von der Krise betroffen ist, würden Sie dann sagen, dass Deutschland stärker oder schwächer von der Krise betroffen ist?

Codierung:

- (1) deutlich stärker
 (2) etwas stärker
 (3) gleich stark
 (4) etwas schwächer
 (5) deutlich schwächer

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t468a-c**Item: Flüchtlingskrise, Auswirkungen auf wirtsch. Lage****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Ausmaß hat die Flüchtlingskrise Ihrer Meinung nach Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage in Europa, in Deutschland und [Einsatz1: in Land]?

- (A) Europa
- (B) Deutschland
- (C) [Einsatz: Land]

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe**Variable: t464****Item: Flüchtlingskrise, Information****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie gut fühlen Sie sich über die Krise und die Reaktion der europäischen Staatengemeinschaft auf die Krise informiert?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe**Variable: t465****Item: Flüchtlingskrise, Betroffenheit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie sehr fühlen Sie sich selbst von der Flüchtlingskrise betroffen?

Codierung:

- (1) sehr betroffen
- (2) eher betroffen
- (3) eher nicht betroffen
- (4) überhaupt nicht betroffen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t466a-g**Item: Flüchtlingskrise: Zufriedenheit mit Bewältigung****Darstellung:**

in grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5."
Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der deutschen Parteien bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t469a**Item: Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundesregierung****Darstellung:**

Fettschrift: „Bundesregierung“

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t469b**Item: Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler****Darstellung:**

Fettschrift: Bundeskanzlerin“

Filter:

wenn t15a ist NICHT -71

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t225a_c-d_f	Item: Emotionen: Angst, Intensität
------------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Wie viel Angst macht Ihnen ...

- (F) die Flüchtlingskrise?
- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

(-99) keine Angabe

Variable: e0110d	Item: Einstellungen zu Islamischer Staat (IS)
-------------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

- (D) Deutschland sollte sich im Kampf gegen den Islamischen Staat (IS) mehr engagieren.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-71) IS kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-99) keine Angabe

Variable: t132a-c	Item: Aussagen zum Euro
--------------------------	--------------------------------

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zur europäischen Währung, dem Euro.

Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

- (A) Der Euro wird auch in Zukunft als gemeinsame Währung bestehen.
- (B) Überschuldete Mitgliedstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.
- (C) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t119

Item: EU, Mitgliedschaft

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Ist die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach für Deutschland ...

Codierung:

- (1) eine gute Sache
- (2) weder eine gute noch eine schlechte Sache
- (3) eine schlechte Sache

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t131

Item: EU, Meinung

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und ist die Erweiterung der Europäischen Union grundsätzlich eine gute oder eine schlechte Sache?

Codierung:

- (1) eine gute Sache
- (2) weder eine gute noch eine schlechte Sache
- (3) eine schlechte Sache

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t305

Item: Volksentscheid EU-Beitritt

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Sollte grundsätzlich über den Beitritt eines neuen EU-Mitglieds ein Volksentscheid durchgeführt werden?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t121

Item: Einfluss Europa auf dt. Politik

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Was denken Sie, wie groß ist der Einfluss der Europäischen Union auf die deutsche Politik?

Codierung:

- (1) sehr groß
- (2) eher groß
- (3) eher gering
- (4) sehr gering

 (-99) keine Angabe

Variable: t122a-i	Item: EU, Aussagen
--------------------------	---------------------------

Darstellung:

3 Screens (Screen 1: A-C, Screen 2: D-F; Screen 3: G-I);
 Items randomisieren;

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht.

[Screen 2]:

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

[Screen 3]:

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

- (A) Die EU braucht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik.
- (B) Alle EU-Bürger sollen durch Volksabstimmung über EU-Verträge entscheiden können.
- (C) Die Regionen Europas sollen ihre Eigenständigkeit bewahren.
- (D) Die Osterweiterung hat zu einer wirtschaftlichen Belebung in Deutschland geführt.
- (E) Die soziale Sicherheit in Deutschland wird durch EU-Bestimmungen geschwächt.
- (F) Die Osterweiterung hat die Sicherheit der Arbeitsplätze in Deutschland gefährdet.
- (G) Die Osterweiterung hat zu einem Anstieg der Kriminalität in Deutschland geführt.
- (H) Die EU kann bei der Bewältigung von Wirtschaftskrisen helfen.
- (I) Ein Mitgliedstaat soll die EU auf eigenen Wunsch verlassen können.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: e0111a-b	Item: EU-Austritt, Maßnahmen
---------------------------	-------------------------------------

Darstellung:

Matrix;
 Items randomisieren;

Filter:**Fragetext:**

Und würden Sie der folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

- (A) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Großbritannien in der EU zu halten.
- (B) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Griechenland in der EU zu halten.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t124a-p

Item: Vertrauen, Institutionen

Darstellung:

2 Screens (Screen 1: A-H; Screen 2: I-P)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Nun werden verschiedene politische Institutionen aufgeführt.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie persönlich jeder einzelnen Institution vertrauen.

[Screen 2:]

Und wie sehr vertrauen Sie diesen politischen Institutionen?

- (A) Europäische Kommission
- (B) Europäischer Gerichtshof
- (C) Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
- (D) Europäisches Parlament
- (E) Europäische Zentralbank
- (F) Ministerrat der EU
- (G) Europäischer Rat
- (H) Ausschuss der Regionen
- (I) Bundesverfassungsgericht
- (J) Bundestag
- (K) Bundesregierung
- (L) Bundesrat
- (M) Deutsche Bundesbank
- (N) Landesregierung
- (O) Landesparlament
- (P) Landesbanken

Codierung:

- (1) 0 überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 voll und ganz

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: t128a-g

Item: Europa, Parteien

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um das Thema europäische Einigung.

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) 1 europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t129

Item: Europa, Ego

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t130

Item: Europa, Salienz

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) wichtig
 (3) mittelmäßig
 (4) nicht so wichtig
 (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t113a-h

Item: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und nun noch zu weiteren politischen Streitfragen. Zunächst der Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorie; Nur bei LTW-Boosts]

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t114

Item: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t115

Item: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellung:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t317a-h

Item: Positionsisssue: Klimawandel, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Codierung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t318

Item: Positionsisssue: Klimawandel, Ego

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t319

Item: Positionsisssue: Klimawandel, Salienz

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t151a-h**Item: Wertebatterie****Darstellung:**

Darstellung auf zwei Screens

Auf beiden Screens in grauer Schrift unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7."

Filter:**Fragetext:**

[Screen1]

Nun folgen einige Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (A) sich selbst verwirklichen.
- (B) Fleiß und Leistung zeigen.
- (C) füreinander Verantwortung tragen.
- (D) sich an Regeln halten.

[Screen2]

Und geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (E) selbstbewusst und kritisch sind.
- (F) tun und lassen können, was sie wollen.
- (G) in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- (H) sich politisch beteiligen.

Codierung:

- (1) 1 würde ich überhaupt nicht leben wollen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 würde ich sehr gerne leben wollen
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t156a-f**Item: Einstellungen, Politik und Gesellschaft****Darstellung:**

Matrix;

[Item (F) nur wenn Frage Nr. t221a-g (Need (7 Items)) nicht im Fragebogen enthalten ist]

Filter:**Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.
- [(F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.]

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t46	Item: Parteiidentifikation
----------------------	-----------------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorie 1; Nur bei LTW-Boosts]
- (801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

Variable: t47	Item: Parteiidentifikation, Stärke
----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Codierung:

- (1) sehr stark
 - (2) ziemlich stark
 - (3) mäßig
 - (4) ziemlich schwach
 - (5) sehr schwach
-

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t48	Item: Parteiidentifikation, Dauer
----------------------	--

Darstellung:**Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t126a-h**Item: Verbundenheit Batterie****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun etwas ganz anderes.
Wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) überhaupt nicht verbunden

-
- (-99) keine Angabe

Variable: t474a-i**Item: Einstellung zu politischen Gruppen****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person. Hier sind einige Gruppen und Bewegungen, die die Unterstützung der Öffentlichkeit suchen. Bitte geben Sie für jede dieser Gruppen bzw. Bewegungen an, ob Sie diese sehr oder nur etwas unterstützen, oder ob Sie sie etwas oder ganz ablehnen.

- (A) Gewerkschaften
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppen
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Gruppen, wie z.B. ATTAC
- (K) Islamkritische Gruppen, wie z.B. PEGIDA
- (I) Frauenorganisationen

Codierung:

- (1) unterstütze ich sehr
- (2) unterstütze ich etwas
- (3) lehne ich etwas ab
- (4) lehne ich ganz ab

Variable: t473a-k**Item: Organisationsmitgliedschaft****Darstellung:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plauscheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Plauscheck: Wenn Text in Textfeld bei "Partei, und zwar" eingegeben wurde, kann nicht mehr (4) nein, bin kein Mitglied eingetragen werden

Filter:

Fragetext:

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?
 Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (K) Islamkritische Gruppe, wie z.B. PEGIDA
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

 (-99) keine Angabe

Variable: t57	Item: Familienstand
----------------------	----------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

 (-99) keine Angabe

Variable: t50	Item: Haushaltsgröße
----------------------	-----------------------------

Darstellung:

Antwortoptionen;
 Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

Variable: t348a-g

Item: Haushaltsmitglieder, Alter

Darstellung:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plauscheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Plauscheck: Wenn Zahl eingegeben und gleichzeitig "keine Angabe" ausgewählt: „Ihre Angabe widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie ihre Angabe.“

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t303a-m

Item: Berufliche Bildung

Darstellung:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plauscheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plauscheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

(Mehrfachnennung möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 (B) Teilfacharbeiterabschluss
 (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
 (E) berufliches Praktikum, Volontariat
 (F) Berufsfachschulabschluss
 (G) Fachschulabschluss
 (H) Meister, Technikerabschluss
 (I) Fachhochschulabschluss
 (J) Hochschulabschluss
 (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
 (L) noch in beruflicher Ausbildung
 (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t52

Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

Variable: t53	Item: Angst Stellenverlust
----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t54	Item: Erwerbstätigkeit, früher
----------------------	---------------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t55	Item: Beruf
----------------------	--------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.
Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t56	Item: Beruf, früher
----------------------	----------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t351	Item: Beruf, Nachfrage I
-----------------------	---------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t352	Item: Beruf, Nachfrage II
-----------------------	----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t353	Item: Beruf, Nachfrage III
-----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t354	Item: Beruf, Nachfrage IV
-----------------------	----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t58	Item: Beschäftigungssektor
----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t59**Item: Beschäftigungssektor, früher**

Darstellung:**Filter:**

wenn t54 = 1 und t56 =1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t60**Item: Religionszugehörigkeit**

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) dem Islam
- (6) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe

Variable: t320**Item: Häufigkeit Gottesdienst**

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]-----
(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t64**Item: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**Variable: t65****Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer****Darstellung:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2014;

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis 2014

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu**Variable: t66****Item: Geburtsland , Deutschland****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**Variable: t72****Item: Geburtsland, Bundesland****Darstellung:****Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t73**Item: Geburtsland, Ausland****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
 Plausichcek: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Codierung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar _____

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t68**Item: Geburtsland, Mutter (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
 Plausichcek: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.
 In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t67	Item: Geburtsland, Vater (V2)
----------------------	--------------------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t454	Item: Erfassung Migration in 3. Generation
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

t66=1 UND t67=1 UND t68=1

Fragetext:

Wurden alle Ihre Großeltern im Gebbiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t458a-d**Item: Geburtsland, Großeltern****Darstellung:**

Matrix;

"weiß ich nicht" abgesetzt

Filter:

wenn t454=2

Fragetext:

Wo wurden Ihre Großeltern geboren?

- (A) Die Mutter Ihrer Mutter
- (B) Der Vater Ihrer Mutter
- (C) Die Mutter Ihres Vaters
- (D) Der Vater Ihres Vaters

Codierung:

- (1) im Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t459**Item: Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihrer Mutter an"

Filter:

wenn Item (A) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t460**Item: Geburtsland Großvaters mütterlicherseits****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihrer Mutter an."

Filter:

wenn Item (B) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t461	Item: Geburtsland Großmutter väterlicherseits
-----------------------	--

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihres Vaters an."

Filter:

wenn Item (C) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihres Vaters geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t462	Item: Geburtsland Großvater väterlicherseits
-----------------------	---

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihres Vaters an."

Filter:

wenn Item (D) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihres Vaters geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t69	Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

(-99) keine Angabe

Variable: t70	Item: Nettoeinkommen HH
----------------------	--------------------------------

Darstellung:

Fett: Haushalt insgesamt

Filter:**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

Variable: t71**Item: Postleitzahl**

Darstellung:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Codierung:

[NOTE: Die Variable wird aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und kann auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]